DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 15. Januar 2022 · Ausgabe 39

www.der-frankfurter.de

Auflage: 269.240 Exemplare

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

IMMER UND ÜBERALL AKTUELL
Besucht unsere Instagram-Seite

DERFRANKFURTER_OFFIZIELL

FASHION WEEK

Fotoausstellung zum Thema Mode. RUNWAY auf der B(eautiful)-Ebene unter der Hauptwache. Mehr dazu auf **Seite 2**.

LÖWEN FRANKFURT

Eishockey trifft Konditorei. Kickoff für eine neue Tortenkreation. Lesen Sie mehr auf **Seite 7**.

Stephanie Wüst im Gespräch

Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Reformen zur aktuellen Lage

FOTO: BT

ALTSTADT-RÖMER (BT) | Die FDP-Politikerin Stephanie Wüst ist seit dem 9. September des vergangenen Jahres im Amt. Am Mittag des gleichen Tages räumte sie den Arbeitsplatz bei der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU), um dann nach der Wahl zur Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Reformen direkt im Römer ihre Aufgabe aufzunehmen. Eine Herausforderung, der sich die junge Frau (32) mit Empathie, Energie und Weitblick stellt. Als persönliche Unterstützung steht ihr neben einem fachlich, wie menschlich totem Team die Siberian-Husky-Hündin mit dem Namen Alaya zur Verfügung. Im persönlichen Gespräch mit DER FRANKFURTER Verlagsleiter Normann Schneider und Redaktionsleiterin Beate Tomann berichtete sie über ihre aktuellen Einblicke in den Arbeitsbereich, dessen Außenwirkung und Visionen.

Für was steht Frankfurt - abgesehen von Banken - in Sachen Branchenvielfalt? Meine ganz persönliche Mission ist es, die Vielfältigkeit unserer Branchen und Unternehmen mehr ins Licht zu bringen – Frankfurt ist Finanzmetropole, steht aber auch für Industrie, Handwerk, Logistik und ist IT- und Kreativstandort. Faszinierend und wichtig finde ich darüber hinaus unsere Startup-Szene, die sich in den letzten Jahren schon gut entwickelt hat. Ich stelle mir vor, dass Frankfurt in ein paar Jahren „der Standort für Innovation und Gründer in Deutschland“ wird. Dazu braucht es einen Nährboden, den ich ganz stark auch in unserer Lebensqualität sehe. Mir ist es wichtig, dass die Stadt zum Bleiben einlädt. Dazu gehört eine lebendige Kulturszene, Kunst und Musik-Angebote, ein vielfältiges Einzelhandels- und Gastronomieangebot, sowie eine einzigartige Bar- und Clubszene.

Was ist mit der Kreativbranche? Hier hat sich Frankfurt einen Namen gemacht. Wie geht es hier weiter?

Die Koalition hat sich zum Masterplan Kreativwirtschaft bekannt – ich setze die Ziele um. Das „HOCl - House of creativity and innovation“ ist in Vorbereitung. Wir wollen die Kultur- und Kreativwirtschaft in Frankfurt verorten – der Ort steht aber noch nicht fest. Wir wollen aber in die Innenstadt, damit das HOCl ein interaktiver Begegnungsort wird. Im Mittelpunkt sollen Kreativität und Kommunikation stehen. Das Konzept wird derzeit mit vielen Akteuren der Branche abgestimmt. Das ist eines meiner spannenden Projekte, über dessen aktuellen Stand ich heute leider noch nicht mehr sagen kann.

Ist Frankfurt nun Weltmetropole oder auch ein regionaler Player?

Wir messen uns mit den globalen Wettbewerbssituationen und dennoch sind wir beides. Das wirklich Spannende an Frankfurt ist, dass die Stadt ein Kaleidoskop an Spitzenleistungen bieten kann. Viele Geschichten und Unternehmensfolge befinden sich unweit der Bankentürme und sind dabei von internationaler und auch regionaler Strahlkraft. An der Sichtbarkeit dieser Unternehmen will ich durch meine Arbeit positiv einwirken. Wir sind bekannt als internationaler Bankenplatz. Aber neben dieser Spitzenposition bauen wir an weiteren Visionen der Stadt. Regionalität ist heute schon in vielen Ecken Trumpf. Angefangen von unseren Erzeugermärkten bis zur starken Handwerkspräsenz. Logistik und der Flughafen macht uns zusätzlich stark.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2.

FRANKFURT TIPP „TO GO“

Kunst zum Festpreis – Originale machen glücklich! FOTO: BT

Kunstsupermarkt verlängert

Kunst macht glücklich. Originale machen es umso mehr. Kunst erschwinglich zu machen ist das Motto des Kunstsupermarktes. Seit 1998 präsentiert der Kunstsupermarkt Werke junger und renommierter Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland. Jedes Jahr von November bis Januar bietet der Kunstsupermarkt an immer mehr Standorten in Deutschland und der Schweiz ausschließlich Originale und Unikate zum Verkauf an. Die Preise sind festgelegt: im Kunstsupermarkt kostet ein Kunstwerk 69/129/249 und 359 Euro. Noch bis zum 29. Januar stehen die Türen in der Schweizer Straße 24 offen. Über 175 junge und renommierte Künstlerinnen und Künstler haben sich bisher an dieser unkonventionellen Kunstvermittlung an vielen Standorten beteiligt und über 30.000 Exponate gezeigt. Mehr zum Konzept: kunstsupermarkt.de.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 11 bis 19 Uhr, Sa.: 10 bis 19 Uhr
Adresse: Schweizerstr. 24, 60594 Frankfurt-Sachsenhausen

RheinMainVerlag
www.rheinmainverlag.de

meinsüdhesen Rodgau Zeitung HEIMATBLATT RÖDERMARK MÜNSTERER ANZEIGER EPPERTSHAUSENER ANZEIGER DER FRANKFURTER. HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Gerauer Rundblick BESSÜNGER Odessa Journal LOKALANZEIGER OBERTSHAUSEN ISEBORJER

Ab sofort immer hier innenliegend

Netto
Marken-Discount

Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof

FORTSETZUNG VON SEITE 1.

Was braucht Frankfurt mehr - digitale Unternehmen oder Handwerker?

Wir leben von der Vielfalt. Es braucht für ein gut aufgestelltes Frankfurt alle Branchen und nur so konnten wir die letzten schwierigen Jahre hier in Frankfurt überstehen. Die Gewerbesteuer schwächelte wesentlich weniger als erwartet.

Wo wird künftig der Schwerpunkt Wirtschaftsförderung Frankfurt liegen?

Mir liegen mindesten drei Bereiche am Herzen. Frankfurt soll der Magnet für Startups und Innovationen sein. Hieran arbeitet unser Bereich Wirtschaftsförderung mit großem Ehrgeiz. In Konsequenz braucht es hier nicht nur Gründungsunterstützung. Es braucht Microdarlehen genauso wie große Innovationsfonds. Zweitens müssen wir Konzepte für Industrie und Handwerk entwickeln. Hier werden wir beispielsweise den ersten Handwerkerhof entwickeln und arbeiten an einem stadtweiten Konzept. Der dritte Bereich ist der Bereich der Banken und Finanzen. Gerade ist es gelungen, den Hauptsitz des ISSB (International Sustainability Standards Board) an unseren Finanzplatz zu holen. Das Gremium beschäftigt sich mit dem Schwerpunkt der weltweiten Standards für Nachhaltigkeit im Finanzbereich. Das passt doch wunderbar zu uns nach Frankfurt. Das Thema Nachhaltigkeit treiben wir in den verschiedensten Bereichen in der Stadt voran. Und ich sehe weitere Potentiale für den Standort: Auch die Bundesebene bekennt sich zum Finanzplatz Frankfurt und spricht

sich dafür aus, dass Frankfurt sich als Sitz der EU-Geldwäschebekämpfungsbehörde (AMLA) bewirbt.

Was sind Ihre Gedanken /Maßnahmen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen?

Ohne Lebensqualität in Form von Kulturangeboten, eine attraktive Schullandschaft und der Vernetzung der einzelnen Branchen durch Branchenverbände oder Anlaufstellen wie die Kammern können wir weder Fachkräfte hier halten noch neue zu uns ziehen. Die Wirtschaftsförderung arbeitet außerdem sehr eng mit den internationalen Communitys zusammen. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen Stadträtin Eskandari-Grünberg und Stadträtin Rinn engagiere ich mich für eine bessere Willkommenskultur für Fachkräfte aus dem Ausland. Und auch die Zugänge zur Stadtverwaltung wollen wir künftig internationaler denken. Die Vielfarbigkeit unserer Stadt ist die Basis. Den Mangel an attraktivem, bezahlbarem Wohnraum können wir in Frankfurt nicht allein bewältigen, weshalb eine gute verkehrliche sowie eine interkommunale Vernetzung im Rhein-Main-Gebiet enorm wichtig sind.

Wo ist Ihr persönlicher Lieblingsplatz in Frankfurt?

Wenn ich darüber nachdenke, fallen mir sehr viele Plätze ein. Ich komme aus Niederursel und lebe heute in Eschersheim. Frankfurts Stadtteile haben alle ihren Charme. Konkret würde ich aber das Mainufer, insbesondere der schöne Blick von der Ignatz-Bubis-Brücke aus, und den Palmengarten benennen.

Rhein Main Verlag
www.rheinmainverlag.de

Rohit Shanhar (r.) und Safwaan Arshad aus Südinien gehörten schon nach kurzer Zeit zum Werkstattteam von Michael Höhl.

FOTO: BT

Fachkräftemangel macht erfinderisch

Zwei Mechaniker aus Südinien integrieren sich bei Renault Retail Group in Frankfurt

OSTEND (BT) | Vor 1,5 Jahren startete Renault Frankfurt ein Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem TÜV-Rheinland. Über die bestehenden Auslandskontakte wurde eine Ausschreibung nach Indien übermittelt. Gesucht wurden Automechaniker mit fertiger Ausbildung und deutschen Sprachkenntnissen. Aus den zahlreichen Videobewerbungen wurden drei Mechaniker ausgewählt und zum Videointerview per Skype eingeladen. Am 1. November vergangenen Jahres war es endlich so weit. Rohit Shanhar (30) und Safwaan Arshad (28) konnten von Serviceleiter Michael Höhl in Empfang genommen werden. Der dritte Bewerber zog sein Interesse wieder zurück. Corona hatte die Vorbereitungszeit fast um ein Jahr verlängert. Die beiden Bewerber konnten die Zeit jedoch sehr gut in die Sprachausbildung

investieren. Als sie vom Flughafen abgeholt wurden, wiesen die beiden Fachleute schon ein gutes umgangssprachliches Deutsch auf. Zu den Herausforderungen der ersten Zeit gehörte das Lernen der Werkzeugbegriffe und das Arbeiten an den Spezialprüfgeräten. Zum Alltag in den indischen Werkstätten gehören andere Werkzeuge, wie es in Deutschland üblich ist. Die Wissenslücken haben sich aber Dank der Hilfe des ganzen Teams schnell geschlossen. Gleich zur Begrüßung und zur Teambildung hatte Serviceleiter Höhl das Team mit den Neuankömmlingen zu einem Wochenende tief in den Vogelsberg auf eine urige Hütte eingeladen. Hier wurden die ersten Berührungsgänge abgebaut und das Werkstatt-Team aus vielen Nationen zusammengeschweißt. Jeder der Neuankömmlinge erhielt einen Paten,

der ihn bei den ersten Schritten im Werkstattumfeld begleitete. Damit sich die deutsche Sprache weiter festigt, gehen die beiden neuen Mitarbeiter jeden Samstag in einen Deutschkurs. Noch leben die beiden in einer Wohnung. Der internationale Führerschein gilt leider nur ein halbes Jahr. Dann müssen beide noch einmal eine Fahrprüfung ablegen.

Ihre ersten persönlichen Eindrücke waren geprägt von Kälte und Dunkelheit. In ihrer Heimat Südinien ist es im November noch 24 Grad warm. Als sie auf der Fahrt in den Spessart mit dem Auto eine Geschwindigkeit von über 150 Kilometer erlebten, da waren sie beeindruckt. In Indien wird nicht so schnell gefahren. Auch das Essen ist noch eine Umstellung. Aber herausragend ist die Offenheit und Motivation der beiden Fachleute. Sie

bringen beide ein Studium und zusätzlich Qualifikationen für ihren Einsatz mit. Serviceleiter Höhl ist mit den beiden sympathischen Männern und ihrer Integration in das 20-köpfige Team sehr zufrieden. Er plant schon weitere Aktionen, um gute Mitarbeiter für sein Team zu bekommen.

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER

Büro:
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion:
Beate Tomann, Tara Lipke,
Christopher George, Michael Kercher,
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich:
Markus Echternach

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 269.240

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt - Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord - Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost - Innenstadt 4: Ostend, Bornheim - 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad - 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen - 7 Mitte-West: Rödelsheim, Praunheim, Hausen - 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim - 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch - 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames - 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim - 12 Kalbach-Riedberg - 13 Nieder-Erlenbach - 14 Harheim - 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber:
Rhein Main Verlags GmbH
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 / 86882 - 0

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 806.051

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen:
Gesamtpreisliste Nr. 3,
gültig ab Januar 2022.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline:

Montag - Freitag 8:00 - 16:30 Uhr
06104-4970-0

Mode in der B-Ebene trotz Pandemie

35 Säulen machen die Fotoausstellung RUNWAY in der B(eautiful)-Ebene möglich

Olaf Schmidt und Florian Joeckel waren schon während der Aufbauzeit präsent.

FOTO: BT

HAUPTWACHE (BT) | Auch wenn die Fashion Week auf Grund der Pandemie wieder verschoben wurde, ist sie dennoch an vielen Orten lebendig. An vielen Orten gibt es Angebote rund um die eigentliche Messe, öffentliche Ausstellungen und Veranstaltungen. Es geht um Orte, die für alle Menschen zugänglich sind. Die B-Ebene der Hauptwache gehört dazu. Noch bis zum 10. Februar ist dort eine außergewöhnliche Fotoausstellung zum Thema Mode, organisiert von AAAREA, dem Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e. V. (BFF), und der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF). Auf 35 Säulen sind 71 Fotografien mit klebenden Folien aufgezogen worden. Sie sind das Ergebnis eines Fotowettbewerbs des BFF. Schon vor zwei Jahren begann die Idee zur Ausstellung, die nun die Werke von 25 internationalen Fotografinnen und Fotografen zeigt. Es sind auch vier Frank-

furter dabei: Gerhilde Skoberne, Marc Trautmann, Oana Szekely und Jens Ihnken.

Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt und Florian Joeckel, einer der Geschäftsführer der AAAREA GmbH waren schon während der Aufbauzeit direkt in der B(eautiful)-Ebene unterwegs. Olaf Schmidt: „Die Fashion Week steht auf vier Säulen. Es ist die eigentliche Messe, dieser Teil ist nun leider wieder auf Juli 2022 geschoben worden. Es finde Konferenzen zum Thema „Nachhaltigkeit in der Modebranche“ statt. Diese werden zum Teil in diesen Tagen online und auch im Juli mit Präsenz stattfinden. Präsentationen der verschiedenen Modemarken sind über die Stadt in verschiedenen Locations geplant. Die vierte Säule bilden Plätze, die für jedermann zugänglich sind. Diese Fotoausstellung hier in der B-Ebene ist ein wunderbares Beispiel für

die Aktivierung der Frankfurter Bürger für das spannende Thema Mode.“

Realisiert wurde das Projekt unter der Federführung von AAAREA, einem Zusammenschluss von elf Frankfurter Kreativagenturen. „Es ist gar nicht so einfach eine Ausstellung im öffentlichen Raum zu inszenieren.“ So Florian Joeckel, einer der Geschäftsführer der AAAREA GmbH. „Neben der großen Motivation der Kreativagenturen Frankfurts, etwas für das städtische Leben und die Lebensvielfalt beizutragen, war es das gemeinsame Interesse, auch in Pandemiezeiten coronakonforme Konzepte zu entwickeln.“ Das dreifache „A“ steht für Access All Areas:

Ein verkäuflicher AAA-Pass ermöglicht seinen Inhabern Zugang zu allen betreffenden Orten oder Plattformen – es ist ein Begriff aus der Musikbranche, der jetzt für das bürgerliche Engagement der Agenturen eingesetzt wird. „Jeder soll zur Frankfurt Fashion Week die Möglichkeit bekom-

men, Mode in der Stadt zu erleben. Genau dafür sorgen wir mit unseren Ideen und Konzepten“, ergänzt Florian Joeckel.

Alle Events und Erlebnisse von AAAREA zur FFW gibt es unter www.aaarea.com.

FOTO: BT

Eröffneten die Ausstellung in der B-Ebene (v.l.n.r.): Thomas Wissgott, VGF-Geschäftsführer, Stephanie Wüst, Wirtschaftsdezernentin Stadt Frankfurt, Stefan Weil, Mitgesellschafter, AAAREA GmbH, Alexandra Lechner, Fotografin und BFF-Vorstandssprecherin, Oberbürgermeister Peter Feldmann sowie Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt.

FOTO: MAIKE BURMEISTER / BFF

JETZT IMPFSCHUTZ BOOSTERN

Nach wie vor gilt: Die Corona-Schutzimpfung ist der wirksamste Schutz vor schweren und tödlichen COVID-19-Verläufen. Den bestmöglichen Schutz erhalten Sie mit der Booster-Impfung, insbesondere mit Blick auf die Delta-Variante und die sich ausbreitende Omikron-Variante. Für ganz viele ist jetzt der richtige Moment, um sich boostern zu lassen und so den mit der Zeit nachlassenden Impfschutz wieder aufzufrischen!

Diese Personen sollten ihren Impfschutz ab 3 Monaten nach der Grundimmunisierung mit einer Booster-Impfung auffrischen lassen:

Dass der Immunschutz mit der Zeit nachlässt, ist ein natürlicher Vorgang: Das Immunsystem vergisst nach und nach, wie es das Coronavirus schnell und effektiv bekämpfen kann. Mit einer Booster-Impfung lässt sich der Immunschutz einfach und effektiv auffrischen.

Personen mit schwachem Immunsystem

nach der dritten Impfung, die 4 Wochen nach der zweiten Impfstoffdosis gegeben wurde

Genesene

- nach einer Infektion, die vor der Erst- oder Zweitimpfung eingetreten ist
- nach einer Infektion, die vor der Erstimpfung eingetreten ist und bei der ab 4 Wochen nach Symptommende eine Impfstoffdosis gegeben wurde

J&J

Personen, die mit dem Impfstoff Janssen® von Johnson & Johnson geimpft wurden

nach der Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff, die 4 Wochen nach der Erstimpfung zur Optimierung des Impfschutzes gegeben wurde

Schwangere

nach der ersten Impfserie, ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel

18+

Alle Personen ab 18

nach der ersten Impfserie

Informieren Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Booster-Impfstoffe

Moderna

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt, Spikevax® von Moderna für Personen ab 30 Jahren zu verwenden – dies gilt auch für die Booster-Impfungen. Nach individueller Beratung durch die Ärztin oder den Arzt kann der Impfstoff auch für unter 30-Jährige verwendet werden.

30+

Altersgruppe

etwa 85 % Schutz
vor schwerem Verlauf

Beide mRNA-Impfstoffe sind sicher und wirksam. Auch eine Kombination der Impfstoffe (zuerst BioNTech / Pfizer, dann Moderna – oder umgekehrt) ist für Personen über 30 Jahre möglich.

BioNTech/Pfizer

Die STIKO empfiehlt den Einsatz von Comirnaty® von BioNTech/Pfizer als Booster für alle Personen ab 18 Jahren, in Einzelfällen auch Jugendlichen. Alle unter 30-jährigen Personen sowie Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, unabhängig vom Alter, sollen ebenfalls mit Comirnaty® geboostert werden.

18+

Altersgruppe

etwa 85 % Schutz
vor schwerem Verlauf

DANKE

an alle, die impfen und sich impfen lassen,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Nicht länger warten, jetzt boostern lassen.

DEUTSCHLAND
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE

Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg.bund
 Bundesministerium für Gesundheit
bmg_bund
 bundesgesundheitsministerium

Das Jahreshoroskop für 2022

Astrologischer Ausblick für alle 12 Tierkreiszeichen

Wie entwickelt sich meine Partnerschaft? Finde ich endlich die wahre Liebe? Kann ich mit mehr Erfolg rechnen? Und wie steht es um meine Gesundheit? Lesen Sie, was die Sterne für jedes der 12 Tierkreiszeichen in 2022 bereithalten.

Der Astrologe Volker Reinermann ist bundesweit bekannt:

- Er berät seit vielen Jahren Privatpersonen und Unternehmer.
- Für bekannte Zeitungen und Magazine verfasst er die beliebte Horoskop-Kolumne „Blick in die Sterne“, die die Leser kompetent und unterhaltsam durch den Monat führt.

- Im Fernsehen erläuterte er jede Woche im Live-Talk die astrologischen Hintergründe zu den Themen der Woche. Zudem erklärte er den Zuschauern in der „Astro-Schule“ alle Planeten und Tierkreiszeichen.

- Im Radio beantwortete er Hörern „On Air“ Fragen rund um ihre Lebensthemen.

Wünschen Sie eine ganz persönliche Beratung? Der Astrologe Volker Reinermann steht Ihnen mit professionellem Rat gern zur Seite.
Telefon: 0 421 / 68 53 54 77.

BREMEN, IM DEZEMBER 2021

21.03. – 20.04.
WIDDER

Liebe/Partnerschaft

Saturn bleibt Ihr treuer Begleiter und verleiht Ihrer Liebe grundlegende Stabilität. Im Mai weckt Venus die Leidenschaft in Ihnen, weshalb es mit Mars von Ende Mai bis Anfang Juli turbulent wird. Suchen Sie schon im April mit Merkur das Gespräch, um unnötigen Ärger zu vermeiden.

Geld/Beruf

Sorgen Sie unbedingt für eine vernünftige Struktur Ihrer Arbeitsabläufe, denn Pluto verlangt Ihnen stets Höchstleistung ab. Wichtige Vorhaben sollten Sie mit Jupiter von Mitte Mai bis Ende Oktober anpacken. Dann können Sie nämlich mit Mars bereits ab September Ihre verdiente Ernte einfahren.

Gesundheit/Wohlbefinden

Im Januar strotzen Sie dank Mars vor Tatendrang. Wesentlich entspannter wird es mit Venus im Mai, während Jupiter und Mars im Juni zum Aktivurlaub einladen. Überhaupt sorgt Jupiter von Mai bis Oktober für Wohlbefinden. Saturn fordert Sie jedoch ganzjährig zu regelmäßigen Pausen auf.

24.09. – 23.10.
WAAGE

Liebe/Partnerschaft

Von Mai bis Oktober sorgt Jupiter für ein freudvolles Liebesleben. Dabei strahlen mit Venus und Mars die Liebessterne im September besonders hell. Saturn verleiht Ihrem Miteinander die nötige Stabilität, sodass Sie von Pluto gelegentlich angezeigte Zweifel souverän an sich abprallen lassen.

Geld/Beruf

Mit Saturn an Ihrer Seite sollten Sie sich bevorzugt mit Vorhaben befassen, mit denen Sie auf lange Sicht Gewinne realisieren. Dank Mars und Jupiter erzielen Sie im Juni sowie im September und Oktober außergewöhnliche Erfolge. Im Februar mahnen Pluto und Mars vor Stress durch Über-eifer.

Gesundheit/Wohlbefinden

Venus und Jupiter verführen Sie im April und Dezember zum Schlemmen. Saturn stellt sicher, dass der Genuss jedoch nicht überhandnimmt und Sie gut in Form bleiben. Und doch fordert Mars Sie auf, ab August mehr Sport zu treiben, damit Sie mit Jupiter im Herbst Ihr Leistungshoch erreichen.

21.05. – 21.06.
ZWILLINGE

Liebe/Partnerschaft

Ab Mai schenkt Ihnen Jupiter glückliche und harmonische Stunden zu zweit, wobei Saturn Ihr wankelmütiges Wesen merklich stabilisiert. Von Ende Juni bis Mitte Juli funkeln dank Venus Ihre Liebessterne auffallend hell. Ende August wecken Venus und Mars endlich mal die Leidenschaft.

Geld/Beruf

Im Job bieten Ihnen Mars und Jupiter im Juni sowie Ende Dezember beste Erfolgchancen, so dass Sie ein bedeutsames Projekt mit Zielbewusstsein zum Erfolg bringen. Gelegentliche Unklarheiten bringen Sie nicht vom Kurs ab, denn Saturn sorgt für eine solide Struktur, um Fehler zu vermeiden.

Gesundheit/Wohlbefinden

Bis Mai lassen Sie es sich mit Jupiter mitunter etwas zu gut gehen, speziell im April, wenn Venus Sie zum Naschen verführt. Gleichwohl stellt Saturn sicher, dass die Schlemmerei nicht ausufert. Ab Ende August strotzen Sie dank Mars, Jupiter und Saturn vor Vitalität. Treiben Sie also viel Sport!

22.06. – 22.07.
KREBS

Liebe/Partnerschaft

Dank Venus und Mars dürfen Sie sich im Sommer auf leidenschaftliche Stunden zu zweit freuen. Für erfrischende Abwechslung sorgt zudem Uranus. Irritierende Vorkommnisse können Sie dank Merkur im April gut zur Sprache bringen, denn Jupiter sorgt anschließend für wohlige Harmonie.

Geld/Beruf

Uranus verschafft Ihnen eine Vielzahl bemerkenswerter Gelegenheiten. Setzen Sie sich aber nicht unter Druck, mahnt Pluto. Im August zeigt Merkur intensive Verhandlungen an, die Mars mit einem starken Erwerbstrieb auflädt. Doch erst ab November fahren Sie mit Jupiter die ersehnte Ernte ein.

Gesundheit/Wohlbefinden

Jupiter sorgt bis Anfang Mai sowie ab November für Wohlbefinden. Überladen Sie Ihren Alltag jedoch nicht mit Terminen. Denn mit Pluto stehen Ihre Nerven stets unter gewisser Anspannung. Im Juni und September profitieren Sie dank Neptun und Venus besonders von Heilwendungen.

23.07. – 23.08.
LÖWE

Liebe/Partnerschaft

Während Saturn Sie auffordert, Ihre Partnerschaft zu hinterfragen, lockt Sie Uranus mit neuen Möglichkeiten. Vorsicht gilt speziell im März, wenn Mars zu vor-eiligen Entschlüssen verleitet. Dank Merkur und Venus können Sie aber zeitgleich liebevolle, versöhnliche Gespräche führen.

Geld/Beruf

Wegen Saturns Blockaden müssen Sie viel Geduld aufbringen. Zugleich fordert Sie Uranus auf, praktikablere Lösungen zu entwickeln. Anfang April ermöglicht Merkur Ihnen neue Einblicke, die Sie dank Mars im Juni in einen Erfolg ummünzen. Im November warnt Merkur vor Misstrauen.

Gesundheit/Wohlbefinden

Ihr gewohnt großes Energiepotenzial kommt mit Saturn leider nicht zur vollen Entfaltung. Zudem zerrt Uranus an Ihren Nerven. Zum Glück ermöglicht Ihnen Venus im März, Mai und Ende August genussvolle Momente, in denen Sie endlich ganz Sie selbst sind. Vorsicht gilt im Juni beim Sport.

24.08. – 23.09.
JUNGFRAU

Liebe/Partnerschaft

Dank Uranus können Sie sich endlich von Ihrer originellen Seite zeigen. In Verbindung mit Venus dürfen Sie Ihren Partner im Juni und September mit liebevollen Gesten überraschen. Regelrecht leidenschaftlich wird es in der Liebe bereits im Januar und Februar dank Uranus, Venus und Mars.

Geld/Beruf

Bis in den April sowie ab November sollten Sie sich wegen Jupiter nicht zu überlegten Vorhaben verführen lassen, zumal Neptun vor undurchsichtigen Geschäftspartnern warnt. Die nötige Klarheit für ein zielgenaues und erfolgreiches Vorgehen erlangen Sie dank Merkur bereits Anfang Februar.

Gesundheit/Wohlbefinden

Glücklicherweise verleiht Pluto Ihnen eine kraftvolle Zähigkeit, um auch in widrigen Momenten die innere Balance zu erhalten. Denn Neptun und Jupiter lähmen speziell im Frühjahr und ab Herbst Ihre Antriebskräfte. Nutzen Sie den Mai, um mit Mars und Uranus Ihre Batterien neu aufzuladen.

23.11. – 21.12.
SCHÜTZE

Liebe/Partnerschaft

Neptun weist auf Irritationen in der Liebe hin. Dank Merkur können Sie aber bereits im Januar ein offenes Gespräch führen, das Ihnen die Türen zu mehr Freiraum im Miteinander öffnet. Als Lohn entfachen Venus und Mars im März ein neues Liebesfeuer, das mit Saturn ganzjährig lodern kann.

Geld/Beruf

Voller Zuversicht und Idealismus können Sie sich dank Jupiter bis Ende April und ab November Ihren Projekten erfolgreich zuwenden. Im Januar stärkt Mars Ihre Überzeugungskraft, sodass Sie andere für Ihre Ziele begeistern. Gleichwohl verlangt Saturn für den Erfolg ein glasklares Konzept.

Gesundheit/Wohlbefinden

Saturn fungiert ganzjährig als ein zuverlässiger Stabilisator Ihrer Gesundheit, auch wenn sich mit Neptun gelegentlich eine gewisse Trägheit bemerkbar macht. Ab Spätsommer warnt Mars vor Rastlosigkeit im Alltag. Schalten Sie spätestens Ende November mit Venus einen Gang runter.

22.12. – 20.01.
STEINBOCK

Liebe/Partnerschaft

Bis Mai zeigt sich die Liebe dank Jupiter harmonisch. Anfang Februar jedoch warnen Mars, Merkur und Pluto vor Wortgefechten. Nutzen Sie deshalb den März, wenn Merkur Sie zu ausgleichenden Gesprächen einlädt. Zärtlich-romantisch wird es mit Venus und Neptun im April sowie September.

Geld/Beruf

Pluto verlangt Ihnen berufliche Höchstleistungen ab, was mit Mars im Februar zu Machtkämpfen führt. Im April können Sie dank Merkur eine klärende Aussprache über Ihre Vorstellungen führen. Anfang Juni bescheren Ihnen Uranus und Merkur brillante Geistesblitze, die Ihnen Türen öffnen.

Gesundheit/Wohlbefinden

Jupiter sorgt bis Mai sowie ab November für Optimismus. Und doch fehlt es Ihnen wegen Pluto an der nötigen inneren Ausgeglichenheit. Mit Neptun und Venus sollten Sie sich deshalb im April ein Wellness-Programm gönnen, bei dem Sie lernen können, sich vom Stress innerlich zu distanzieren.

21.01. – 19.02.
WASSERMANN

Liebe/Partnerschaft

Saturn schenkt Ihrer Zweisamkeit eine grundlegende Stabilität, die Jupiter von Mai bis Oktober mit Harmonie veredelt. Dank Mars wird es im März sogar leidenschaftlich, zumal Venus dann Ihren Wunsch nach Nähe verstärkt. Im August warnen Venus und Mars jedoch vor unnötiger Eifersucht.

Geld/Beruf

Dank Jupiter bieten sich Ihnen im Sommer zahlreiche Möglichkeiten, um Ihre Projekte zum Erfolg zu bringen. Wichtig ist, dass Sie Geduld beweisen und Ihr Handeln einem Konzept folgt, mahnt Saturn. Im Frühjahr warnt Mars Sie vor überlegten Schritten, da Venus schnelles Geld verspricht.

Gesundheit/Wohlbefinden

Wegen Saturn dürfen Sie sich über eine stabile Gesundheit freuen, zumal Jupiter im Sommer für großes Wohlbefinden sorgt. Anfang Juli lädt Venus zum Kurzurlaub ein. Wenn Sie dann Ihr Sport-Programm intensivieren, profitieren Sie spätestens ab September von Ihren enormen Kraftreserven.

20.02. – 20.03.
FISCHE

Liebe/Partnerschaft

Im April strahlen Ihre Liebessterne dank Venus und Mars in vollem Glanz, zumal Neptun Romantik beisteuert. Mars löst jedoch ab Herbst gelegentlich Streitereien aus. Anfang November ermöglichen Jupiter und Merkur zum Glück intensive Gespräche, um einen versöhnlichen Ausgleich zu schaffen.

Geld/Beruf

Bringen Sie Ihre wichtigen Projekte am besten bis Mai auf den Weg, da Jupiter dann immer wieder für glückliche Fügungen sorgt. Im Februar beschert Ihnen Mars eine stabile Durchsetzungskraft. Erst Ende Dezember erhalten Sie mit Venus und Jupiter den verdienten Lohn für Ihre Bemühungen.

Gesundheit/Wohlbefinden

Dank Pluto verfügen Sie über eine kraftvolle Widerstandsfähigkeit, zu der Jupiter bis Mai sowie ab Oktober Wohlbefinden beisteuert. Doch ab September zerrt Mars an Ihren Nerven. Erst Anfang November finden Sie mit Venus, Merkur und Neptun Ihren Weg zu mehr innerer Ausgeglichenheit.

SEHNSUCHT STADION

Stadion-Globus – 4. November 2020 – Deutsche Bank Park -
Foto: Patrik Meyer

Im Herzen von Europa liegt Frankfurt und damit natürlich auch die Eintracht – das weiß man ja bereits. Die Perspektive oben zeigt, was viele Menschen schon lange darüber hinaus denken: Das Stadion ist der Mittelpunkt der Erde. Matthias Maurer – aktuell auf der ISS - kann dies, nach seiner Rückkehr aus dem All, bestimmt auch so bestätigen.

Verstopfung? Divertikel? Druck im Darm?

Leiden Sie schon länger unter Beschwerden wie Bauchschmerzen und chronischer Verstopfung, oftmals auch kombiniert mit Durchfall und Blähungen? Divertikel könnten hier die Ursache sein.

Mit dem Alter wird auch das Muskel- und Bindegewebe um den Darm schwächer – und damit Divertikel häufiger. Das sind ballonartige Ausstülpungen des Dickdarms, die durch hohen Druck im Darm entstehen. Rund jeder 2. bis 3. über 60 Jahre hat Divertikel. Meist sind die Divertikel harmlos, aber sie können auch zu chronischen Darmbeschwerden führen oder sich sogar entzünden (med. Divertikulitis). Ganz charakteristisch sind linksseitige Bauchschmerzen, Verstopfung, Durchfall und Blähungen. Die Ursache dafür ist u.a. eine veränderte Zusammensetzung der Darmflora in den Divertikeln.

Hilfreiche Mikroben entdeckt

Das Milchsäurebakterium *Lactobacillus casei* DG® (enthalten in Innoval® SUD, in

der Apotheke) kann durch entzündungshemmende Eigenschaften die beschwerdefreie Zeit verlängern und das Risiko für eine Divertikulitis reduzieren. Damit kann man begleitend zu einer reinen Symptombehandlung an den Ursachen der Beschwerden ansetzen.

Lactobacillus casei DG®:

- unterstützt eine normale Stuhlkonsistenz
- wirkt antientzündlich auf die unterschwellige Entzündung der Darmschleimhaut
- reguliert das Darmnervensystem für eine normale Darmbewegung

Klinische Studien haben gezeigt, dass langfristig 1 Kapsel für den gesundheitsfördernden Effekt ausreichend ist.

Linksseitige Bauchschmerzen

Verstopfung

Blähungen

Durchfall

24 Milliarden aktive Bakterienkulturen pro Kapsel

Für Ihre Apotheke:
Innoval® SUD
(PZN 13785333)

So können Sie Ihren Impfschutz verbessern!

Die Corona Infektionszahlen steigen und gerade jetzt fragen sich viele Menschen: Ist mein Impfschutz noch ausreichend?

Täglich muss unser Immunsystem den Körper gegen unterschiedliche Herausforderungen durch Viren, Bakterien und andere Fremdstoffe verteidigen. Jedoch sinkt mit zunehmendem Lebensalter die Abwehrleistung des Immunsystems, was beispielsweise eine zunehmende Infektanfälligkeit mit sich bringt. Besonders auf Impfungen reagiert das älter werdende Immunsystem meist ungenügend und bildet zu wenig Antikörper auf den Impfstoff. Damit hat die Impfung eine geringere Wirkung als in jüngeren Jahren und auch der Schutz durch die Impfung lässt schneller nach.

Deshalb rät die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO), den bestehenden Impfschutz aufzufrischen: Grippe-Impfung bei Menschen über 60 Jahren sowie Corona-Auffrischungsimpfung für alle Personen ab 18 Jahren, wobei prioritär Personen mit Immunschwäche, Personen im Alter ab 70 Jahren und Bewohner*innen und Betreute in Einrichtungen der Pflege für alte Menschen genannt werden.

Zusätzlich können Sie jetzt Ihr Immunsystem aktiv unterstützen und den Impfschutz verbessern.

Studien haben gezeigt, dass der aktive Bakterienstamm *Lactobacillus coryniformis* K8 (LcK8) sowie hochdosiertes Zink und Selen die Antikörperbildung bei Impfungen durch eine bessere Immunreaktion verstärken und somit den Impferfolg verbessern können.

Diese einzigartige Kombination ist nun enthalten im neuen Orthoexpert® immun v (erhältlich in Apotheken).

Für Ihre Apotheke:
Orthoexpert® immun v
(PZN 17580651)

HUMAN MEDIZIN

Dr. med Predrag Matic

Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie, Diabetologie und
Notfallmedizin

Das Neovasc Reducer-System zur Behandlung der refraktären Angina pectoris

Endlich eine Behandlungsoption für Ihren anhaltenden Brustschmerz

Als Sie die Diagnose „refraktäre Angina pectoris“ starker, belastender Brustschmerz erhalten haben, wurden Sie wahrscheinlich mit einem Medikament oder anderen Therapieansätzen behandelt, leiden aufgrund der koronaren Herzkrankheit jedoch noch immer an Brustschmerzen. Dieser Dauerschmerz beeinträchtigt Sie in Ihren alltäglichen Aktivitäten sowie Ihre Lebensqualität und Sie wünschten, es gäbe etwas, das Sie tun könnten.

Sie sind nicht allein

2-4 % der Menschen in Europa leiden an Angina pectoris. Die Zahl steigt mit zunehmendem Alter

Das Neovasc Reducer-System

Ihr Arzt hat sich zur Behandlung Ihrer refraktären Angina pectoris für das Neovasc Reducer-System entschieden, ein kleines Drahtgeflecht, das in den Koronarvenensinus Ihres Herzens implantiert wird. Im Folgenden erfahren Sie alles, was Sie über diesen medizinischen Eingriff wissen müssen.

Wie funktioniert das Reducer-System?

Das Neovasc Reducer-System wird in den Koronarvenensinus implantiert. Der Koronarvenensinus ist ein Zusammenfluss von Venen, die sich dort zu einem großen Gefäß verbinden, welches sauerstoffarmes Blut vom Herzmuskel sammelt. Es versorgt den rechten Vorhof mit Blut, das zur Sauerstoffanreicherung in die Lunge geleitet wird. Sobald das Neovasc Reducer-System implantiert wurde, wird sauerstoffreiches Blut zu den Bereichen transportiert, die keinen normalen Blutfluss aufwiesen. Diese Steigerung des Blutflusses trägt zur Linderung Ihrer Angina-Symptome bei.

Verringerte Symptome, Verbesserte Lebensqualität

In einer randomisierten klinischen Studie wiesen 71% der Patienten mit einem implantier-

ten Reducer deutlich weniger Symptome im Vergleich zu 42 % der Kontrollgruppe auf. Die Studie zeigte zudem eine verbesserte Lebensqualität

Was passiert bei dem Eingriff?

Das Neovasc Reducer-System wird unter lokaler Betäubung mit einem Katheter angewendet, der über einen kleinen Nadeleinstich in die rechte Halsvene eingeführt wird.

Der Reducer wird in einem kurz andauernden, minimalinvasiven Eingriff, ähnlich einer Ballonangioplastie, implantiert. Der Eingriff dauert in der Regel etwa 30 Minuten.

Was erwartet mich nach dem Eingriff?

Das Neovasc Reducer-System lindert erwiesenermaßen die Symptome von Patienten mit refraktärer Angina pectoris und verbessert die Belastungstoleranz und Lebensqualität. Wann eine merkliche Verbesserung der Symptome eintritt, variiert je nach Patient. Aus ärztlicher Erfahrung kann sich eine solche Verbesserung 6 Wochen bis 3 Monate nach dem Eingriff zeigen. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Arzt.

Ist es sicher?

Wie bei jedem anderen medizinischen Verfahren bestehen auch bei der Anwendung des Neovasc Reducer-Systems bestimmte Risiken, beispielsweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) die Gefahr eines Herzinfarkts, eines Fortbestehens der Angina pectoris und eines Verrutschen des Reducer von seiner vorgesehene Implantationsstelle. Ihr Arzt wird Sie über sämtliche mögliche Komplikationen aufklären.

PRAXIS MATIC
Medizinisches Versorgungszentrum GmbH

Offenbach am Main
Kleiner Biergrund 18
63065 Offenbach am Main
Tel.: +49(0)69-8008519-0
www.praxis-matic.de

FRANKFURTER LIEBLINGSFOTOS

„Auf Streifzügen mit Sohn Mick durch den Frankfurter Stadtwald“ – mit diesem Titel hat uns Christopher George aus Sachsenhausen begeistert. Vielen Dank hierfür!

Leser stellen ihre Motive vor

Diesen Platz in DER FRANKFURTER widmen wir den schönen Fotos unserer Leser. Frankfurt hat wundervolle Ecken und Sie haben diese vielleicht schon fotografiert. Schicken Sie Ihren Lieblingsplatz, Ihren einzigartigen Blick oder das schönste Detail. Mitmachen ist ganz einfach. Senden Sie uns Ihre Bilder mit ein paar Infos (Titel des Fotos, Ort, Vor- und Zuname und Ihren Wohnort/Stadtteil) an: redaktion@der-frankfurter.de oder per WhatsApp an 0151 402 496 78. Ihre Bilder veröffentlichen wir ebenfalls auf unserem Instagram-Kanal @derfrankfurter_offiziell. Wenn Sie auf unserem Instagram-Account verlinkt werden möchten, fügen Sie auch noch Ihren persönlichen Nutzernamen hinzu. So können wir Ihr Foto mit den Infos veröffentlichen. Herzlichen Dank.

Jetzt deutschlandweit bei dm erhältlich: Die neue PAEDIPROTECT Handcreme für Groß & Klein

In der kalten Jahreszeit muss die Haut viel leisten. Unsere Hände sind der Kälte und der Heizungsluft ausgesetzt, die empfindliche Haut stark austrocknen können. Rote Fingerknöchel und schuppige Hautstellen können auf eine **angegriffene Hautschutzbarriere** hindeuten. Eine geeignete Handpflege kann Juckreiz und Reizungen lindern. Die **PAEDIPROTECT Handcreme** wurde für Babys und Kinder mit empfindlicher Haut entwickelt, ist aber auch bei Erwachsenen sehr beliebt. Sie schützt und pflegt die Hände intensiv.

Die **parfümfreie, vegane** Formulierung mit **Bio-Kamillenextrakt** ist für rissige und zu Neurodermitis neigende Haut geeignet. Die **PAEDIPROTECT Handcreme** versorgt die Haut lang anhaltend mit Feuchtigkeit – ganz **ohne Mikroplastik**. Die innovative Rezeptur **zieht extra schnell ein** und hinterlässt keinen Film. Dank unbedenklicher Inhaltsstoffe begleitet die **PAEDIPROTECT Handcreme** die ganze Familie zuverlässig durch die kalte Jahreszeit. Erhältlich bei **dm-drogerie markt GmbH & Co. KG** sowie online unter **paediprotect.de**.

Hilfe für Patient Knie

Mitten im Bein sitzt ein „Schwerarbeiter“: das Knie. Eigentlich sollte es wie geschmiert laufen. Für Menschen mit Arthrose ist Laufen jedoch eine Qual, weil ihre Knie regelmäßig schmerzen. Oft wird ihnen zu einem künstlichen Gelenk geraten. Ein Mittel, um eine OP zu umgehen, können Injektionen mit Hyaluronsäure sein. Die Schmerzen lassen nach, Bewegung wird wieder möglich. Die **Doppelkammerspritze** nutzt zwei Arten von Hyaluronsäure: In der ersten Kammer befindet sich eine **kurzkettige Variante**, die den Knorpel mit Nährstoffen versorgt und die Gelenkschmierproduktion anschiebt. Sie wirkt **entzündungshemmend**. Die zweite Kammer enthält eine **langkettige Hyaluronsäure**, die oberflächliche Knorpelaufbrüche **abmildert**. Studien zeigen, dass beim Einsatz dieser Spritze die Schmerzen früher und deutlicher zurückgehen als bei Einkammerspritzen. Der Effekt hält auch länger an. Zwei bis drei Injektionen in einer zertifizierten Praxis sind dafür zunächst nötig – und je nach Behandlungsziel weitere. Die Kosten (248 Euro pro Spritze) übernehmen nur private Kassen. Infos beim Deutschen Orthopädie Netzwerk unter der kostenlosen Hotline 0800/6738411, Mo – Fr. von 10 – 15 Uhr oder **www.dononline.de**

Foto: MDGRPHCS/shutterstock.com

Süße Fanliebe zum Jubiläum

Bäckerei Huck überraschte mit Torten und Pucks

RIEDERWALD (BT) | Wenn die Liebe zum Eishockey Sport mit der Liebe zur Konditorei verknüpft wird, dann kann man sich als Fan und Gast nur freuen. So gesehen gab es eine Kooperation zwischen den Löwen Frankfurt mit Huck Bäckerei & Konditorei. Auf einem Sponsorentreffen stellte Alexander Huck mit seiner angestellten Konditorin Lisa Burtscheidt die neuesten Tortenvariationen und einen „Puck von Huck“ am Stiel vor. Andreas Stracke, Chief Marketing Officer und Gesellschafter der Löwen Frankfurt, und Alexander Huck hatten sich die Produkte ausgedacht und umsetzen lassen. Wann die Torten zum Einsatz kommen werden, das hängt vom Auftrag ab. Geburtstage oder als verzehrbare Fanartikel – da ist das Einsatzfeld noch offen. Der Kickoff für die süße Ware ist auf jeden Fall gelungen.

FOTOS: DF

Lisa Burtscheidt, Konditorin bei Huck, zeigte stolz ihre Kreation.

Wenn die Löwenkräfte vom Eis auf die süße Verführung treffen: Huck Tortengenuss im Trikot. V.l.n.r.: Andreas Stracke, Franz-David Fritzeimer und Alexander Huck.

Die Väter der Idee freuen sich auf den Einsatz der neuen Tortenkreationen.

MARKTPLATZ

MARKT

Suche **antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate** ☎ 06108 - 9154213

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen**, ☎ 03944 - 36160, **www.wm-aw.de** Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% **Online-Rabatt** sicher. **www.dachbleche24.de**

STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ **06053-8099809**

Wir suchen **zuverl. Tester m/w/d** im Raum Frankfurt, Neu-Isenburg und Pfungstadt. Ideal als kl. Nebenverdienst auf geringfügiger o. selbst. Basis. Bewerbung unter **www.kulig-gruppe.de**

BEILAGEN- HINWEIS

Bitte beachten Sie heute folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von

DER FRANKFURTER

ACTION **alldrink**
GETRÄNKEFACHMARKT

NORMA **HERKULES**

BURGER KING **LIDL** **EDEKA** **globus**

Netto **nah & gut**
Marken-Discount Partner des EDEKA

LIVE BEI RADIO FRANKFURT

Vom Gärtner im Palmengarten

VIEL FASHION AUCH OHNE FASHION WEEK!

Der Frankfurter Jungdesigner Samuel Gärtner hat diesen Monat noch Großes vor. Seine zweite große Fashion-Show soll Mitte Januar trotz der erneut abgesagten Frankfurt Fashion Week stattfinden. Trotz Absage gibt es in der Modewoche ein paar kleinere modische Highlights. Unter anderem Samuels Show am 18. Januar im Palmengarten.

Im Radio Frankfurt Interview hat Samuel erzählt, dass er besonders stolz auf die außergewöhnliche Location ist:

„Es war schon immer ein Traum von mir meine Mode im Palmengarten zu zeigen. Zum 150-jährigen Palmengarten-Geburts-tag dürfen wir ins Palmenhaus. Ein paar Eindrücke gab's ja schon zu sehen. Es wird sehr floral und es gibt jede Menge Dschungelatmosphäre.“

Wir sind gespannt auf Samuels Mode-Großstadt-Dschungel... aber die Kombi Gärtner und Palmengarten passt ja auf alle Fälle wie die Faust aufs Auge!

Danke an unsere 432.000 Hörer!

Ihr Radio Frankfurt Team

FREQUENZEN

UKW / DAB+

95,1 Frankfurt/Main
95,1 Wiesbaden / Rhein-Main
97,3 Hanau
100,8 Darmstadt

Kabelfrequenz

106,2 Unitymedia Hessen

Frankfurter Löwen freuen sich auf die nächsten Spiele

Spieltermin und Informationen

Löwen Frankfurt bald wieder in Action.

FOTO: LÖWEN FRANKFURT

RIEDERWALD (PM) | Nach dem Heimspiel gegen die Lausitzer Füchse am Sonntagabend geht es für die Löwen Schlag auf Schlag weiter. Am Freitag stand ein Auswärtsspiel in Crimmitschau bei den Eispiraten an. Dieses Wochenende gastiert er EC Bad Nauheim am Sonntag, den 16. Januar um 18:30 Uhr, in der Eissporthalle Frankfurt zum Derby. Bereits dienstags, am 18. Januar, geht es für die Löwen dann zu Hause gegen die Dresdner Eislöwen weiter. Um 19:30 Uhr wird das Spiel gegen die Sachsen angepiffen. Lange musste das Team um Headcoach Bo Subr auf seinen ersten Einsatz im neuen Kalenderjahr warten. Einige positive PCR-Tests verursachten drei Spielabsagen hintereinander, ehe vergangenen Sonntag der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden konnte. Durch einen 6:4-Heimsieg konnten die Löwen positiv ins neue Jahr star-

ten. Vor allem im letzten Drittel zeigte Bo Subrs Mannschaft eine gute Mannschaftsleistung mit einigen guten offensiven Spielzügen, die zu vier Toren im letzten Drittel führten. Mit den kommenden drei Gegnern treffen die Löwen auf Clubs, die allesamt in den Top 6 der DEL2 stehen. Vor allem auf die Heimduelle gegen Bad Nauheim und Dresden darf man gespannt sein, stehen die Löwen doch auf Platz 1 der Heimduelle und konnten bereits 13 der 16 Heimspiele gewinnen. Doch weder Bad Nauheim noch Dresden sollten auswärts unterschätzt werden. Mit 33 bzw. 30 Punkten stehen beide Clubs auf Platz 2 und 3 der Auswärtstabelle. Auch auf das Gastspiel in Crimmitschau können sich die Fans freuen. In den bisherigen zwei Partien in dieser Saison konnte jeweils der Gast das Spiel für sich entscheiden, eventuell also ein gutes Omen

STORE MANAGER IN VOLLZEIT (M/W/D) FÜR FRANKFURT

Takko Fashion hat sich seit seiner Gründung 1982 zu einem erfolgreichen internationalen Smart Discounter mit über 1.900 Filialen in 17 Ländern entwickelt. Wir bieten aktuelle Trends für moderne Familien. Unsere Mode ist tragbar und nah am Alltag unserer Kunden. Als Smart Discounter ist es unser klarer Anspruch, eine hohe Produktqualität und attraktive Preise mit einem angenehmen Einkaufserlebnis zu vereinen - sowohl in unseren Stores als auch in unserem Onlineshop. Wir suchen Persönlichkeiten, die gemeinsam mit uns professionell, aufgeschlossen und engagiert zum weiteren Unternehmenserfolg beitragen möchten.

Ihre Aufgaben

- Warenbearbeitung
- Umsatzorientierte Warenpräsentation
- Aktive Verkaufsförderung
- Auswertung der Filialkennzahlen
- Personaleinsatzplanung und -betreuung

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im - vorzugsweise textilen - Handel
- Erste Erfahrungen mit Führungsverantwortung
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Freundlichkeit im Umgang mit Kunden und Kollegen
- Affinität zu Mode

Unser Versprechen

Wer bei uns eine Filiale leitet, hat nicht nur mit schöner Mode zu tun. Sondern vor allem mit netten Menschen. Mit unseren Kunden, genauso wie mit unseren Mitarbeitern. Die Stimmung bei uns ist gut - garantiert. Dafür sorgt auch unser Teamgeheimnis: Schlechte Laune kann gar nicht erst aufkommen, denn wir klären alles direkt miteinander. Sofort und super offen. So können Probleme gar nicht erst entstehen. Wenn Sie Lust haben, jeden Tag neue, spannende Aufgaben in bester Atmosphäre zu erledigen, dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Falls wir Sie überzeugen konnten, bewerben Sie sich gern unter takko.com/teamgeheimnis

Erlebe es, um es zu glauben!

für die Löwen. Nach wie vor kann das Spektakel leider nur an den TV-Bildschirmen verfolgt werden, da durch die aktuellen Corona-Bestimmungen keine Zuschauer erlaubt sind. Die Löwen Frankfurt übertragen die Spiele live bei SpradeTV - für 8,90 € kann jeder die Spiele unter www.sprade.tv buchen.

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

50 Jahre Guttempler in Frankfurt

1,6 Millionen Menschen in der Altersgruppe der 18- bis 64-jährigen in Deutschland gelten als alkoholabhängig. Rund 20.000 Todesfälle im Jahr stehen im Zusammenhang mit Alkohol. Doch der Weg aus der Abhängigkeit ist schwer. Die Guttempler in Frankfurt-Sachsenhausen helfen seit 50 Alkoholikern dabei trocken zu werden. Auch Helmut Breidenbach hat früher regelmäßig Alkohol getrunken. Irgendwann war die Grenze zur Sucht überschritten. Sein Frau Annelie Breidenbach konnte das nicht akzeptieren und ist durch einen Zeitungsartikel zufällig auf die Guttempler gestoßen.

Guttemplerverein Frankfurt e. V.

Von der Ölfabrik zum Musiktheater

1881 nahm auf dem Grundstück Großer Hasenpfad 5 im Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen die Heinz Ölfabrik ihre Arbeit auf. In drei Jahren war damals ein viergeschossiges Gebäude aus Backstein und Sandstein errichtet worden, mit einer Fassade aus Stilelementen der Neorenaissance. Heute steht der Bau unter Denkmalschutz. 140 Jahre nach Baubeginn startet jetzt ein neues Kapitel in der Geschichte der alten Fabrik. Im Inneren entsteht bis Ende 2023 ein moderner Saal für Kultur und Kunst. Das Backsteingebäude gehört der Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung. Eine Kulturstiftung, die von der letzten Heinz-Erbin, die keine Kinder hatte, 2004 gegründet wurde. Vereint werden drei kulturelle Stiftungsziele: Kultur im Fabrikeller, das Atelier Goldstein der Le-

benshilfe in der Remise und ein zukünftiger Konzertsaal für die Kammeroper Frankfurt. Beim aktuellen Umbau werden, in Absprache mit dem städtischen Denkmalschutz, die westliche Fassade und der Schornstein saniert. Auch im Inneren des Gebäudes sollen viele denkmalgeschützte Bauteile erhalten bleiben. Darunter alte Stahlträger-Konstruktionen, das historische Treppenhaus und ein Fahrstuhlschacht. Im neuen Konzertsaal werden nach Beendigung der Umbaumaßnahmen 165 Zuschauerinnen und Zuschauer Platz finden.

Die Fabrik in Frankfurt-Sachsenhausen

rheinmain Wirtschaft

DIE Wirtschaftsnachrichten aus dem Rhein-Main-Gebiet, immer dienstags bis freitags um 21:00 Uhr. Die Themen im Januar: Was erwartet die hessische Wirtschaft von der neuen Bundesregierung? Thomas Reimann, Vizepräsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, kurz VhU, gibt einen Ausblick auf 2022. Nelly Kostadinova dagegen gibt einen Einblick in ihr neues Talk-Format „Gesichter des Erfolges“. Ihre erste Folge startet mit Dr. Anke Diehl. Sie ist CTO der Uniklinik Essen und erhielt für ihre Leistung bei der Digitalisierung von Krankenhäusern den „German Medical Award 2021“.

Info !

Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter rheinmaintv.de zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „grünes Bauen“, „Maden“ oder „Álvaro“ ein.

Moderatorenteam Philipp Bächstädt und Anke Seeling

Das Wichtigste aus Rhein-Main immer IM BLICK.

Fakten. Hintergründe. Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Digitale Helden und Orangen an der Schule am Sommerhoffpark

DER FRANKFURTER Charity Aktion unterstützt den Förderverein der Schule

GUTLEUTVIERTEL (PM/BT) | Die Digitalen Helden sind Schülerinnen und Schüler der 8./9. Klasse (SuS), die am Mentorenprogramm der Digitalen Helden teilnehmen. Die Helden beraten vor allem jüngere Schülerinnen und Schüler im

Bezug auf Datenschutz, soziale Netzwerke und bei der persönlichen Prävention von Cybermobbing. Sie sind aufmerksam, sie hören zu und helfen beim verantwortungsbewussten Umgang mit Medien. Sie unterstützen andere

SuS, wenn sie Stress im Netz haben oder bei sonstigen Fragen rund um das Internet. Sie bereiten eigenständig Klassenbesuche vor, erstellen PowerPoint Präsentationen und führen Klassenbesuche durch. Durch die wöchentlich angebote-

ne Mediensprechstunde haben die SuS unserer Schule die Möglichkeit im Gespräch mit den Digitalen Helden, und falls nötig einer begleitenden Lehrkraft, Unterstützung und Hilfe im „digitalen Notfall“ zu bekommen. Ebenso halten

die Helden Präsentationen über ihre Arbeit in Lehrerkonferenzen, auf Elternabenden und beim Förderverein. In regelmäßigen Workshops durch das Mentorenprogramm und des zu nutzenden Onlinekurses sind die Mentoren immer auf dem neusten Stand und in der Lage sich der Probleme der SuS anzunehmen.

Das Programm wird durch zwei Pädagogen der Schule begleitet, so dass die Mentoren zu jeder Zeit einen Ansprechpartner haben, wenn sie selbst nicht weiterkommen. Mit den Pädagogen arbeiten die Mentoren gemeinsam im Onlinekurs, sie begleiten sie zu den Workshops und erarbeiten, bearbeiten und ergänzen die PowerPoint Präsentationen. Zudem werden alle Präsentationen, egal ob Klassenbesuche oder Elternabende durch die Pädagogen unterstützt.

reicht werden. Außerdem wird er ein Teil des Essens, des im Sommer anstehenden Schulfestes von ihm übernommen. Der Förderverein freut sich über die großzügige Unterstützung.

Ausflugspläne gehen in die Sterne

Da nun das dritte Jahr in Folge pandemiebedingt Skifahrten und Klassenfahrten für dieses Jahr abgesagt wurden, hat der Förderverein der Finanzierung eines alternativen Antrages zugestimmt. Für die Kinder und Jugendliche wird im Frühjahr ein mobiles Planetarium in der Turnhalle der Schule organisiert und aufgebaut. „Wir hoffen als Förderverein, dass wir so dazu beitragen können, dass zumindest für einen oder zwei Tage der Schulalltag mit einer kleinen Reise in die Welt der Planeten durchbrochen werden kann – hoffentlich klappt die Umsetzung.“ so Heike Chrubasik, Vorsitzende des Fördervereins der Schule am Sommerhoffpark, der sich für die Förderung der im Bereich Gehör beeinträchtigten Schüler einsetzt.

Orangen für die Schüler

Spender Daniele Allegri hat die Schule in der Vorweihnachtszeit in ein Orangenparadies verwandelt. Allegri spendet für die Schulsozialarbeit Arbeitsmaterialien, die im Januar noch über-

Daniele Allegri, Inhaber der Pizzeria Etna in Offenbach, ist es ein persönliches Bedürfnis, die herrlichen Orangen für die Schüler der Schule am Sommerhoffpark zu spenden. FOTO: BT

SPENDEN SIE

Auch unsere DER FRANKFURTER-Leser können das Engagement durch eine Spende unterstützen oder gern Mitglied unseres Vereins werden. Nennen Sie bei Ihrer Überweisung das Stichwort: „DER FRANKFURTER“. Auf der Seite www.sommerhoffpark.de/foerdereverein sind weitere Informationen, Kontakte sowie Formulare.

Spendenkonto Förderverein der Schule am Sommerhoffpark e.V.:

**Frankfurter Volksbank,
BIC FFBDEF33, IBAN
DE57 5019 0000 6000
0177 18**

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Kein Taschengeld mehr?
Kein Problem!

Werde jetzt
Zusteller!

Für Jugendliche
ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt unter ☎ 0 61 04 / 4 97 08 35
oder per Whatsapp 📞 0 61 04 / 4 97 00

EGRO
mediengruppe

Verlage
Zustellorganisationen
Agenturen

Die EGRO-Mediengruppe hat mit ihren 16 Unternehmen ein gemeinsames Ziel: Menschen zu erreichen. Sechs Zeitungsverlage, sechs Zustellorganisationen und vier Spezial-Agenturen mit über 250 Mitarbeitern in den Bereichen Beratung, Verwaltung und Redaktion sowie knapp 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Logistik arbeiten daran, Wachstum für ihre Kunden zu generieren. Seien Sie dabei!

IT-Mitarbeiter/in für den 1st Level Support (m/w/d) gesucht

Ihre Aufgaben:

- Sie sind erster Ansprechpartner für alle IT-relevanten Anfragen der Benutzer, nehmen diese entgegen, priorisieren und leiten alle notwendigen Maßnahmen ein
- Bekannte Probleme beheben Sie mit Hilfe unserer Dokumentation selbstständig (1st Level Support), und leiten kompliziertere Fälle an den 2nd Level Support
- Sie erfassen und pflegen Anfragen in unseren internen IT-Systemen/Ticketsystem

Ihr Profil:

- Sie bringen bereits Grundkenntnisse im Bereich IT-Hard- und Software mit (PC/Notebook, Basisnetzwerke, Microsoft Office, Drucker etc.)
- Idealerweise besitzen Sie schon Erfahrung im IT-Infrastruktur Support (Active Directory, Exchange)
- Schnelle Auffassungsgabe und Freude an der Problemlösung
- Eine ausgeprägte Dienstleistungsbereitschaft
- Empathie und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften und ggf. Durchführung von Wartungsarbeiten außerhalb der Geschäftszeiten
- Bereitschaft ggf. innerhalb Deutschlands zu reisen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und hohe Bereitschaft zur Weiterbildung
- Hohes Maß an Planbarkeit und Zuverlässigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen Team
- Teilweise Homeoffice bei Absprache mit Vorgesetztem
- Firmenhandy

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Christian Pietsch, Leiter IT · Telefon 06104 497034 · christian.pietsch@egro-direktwerbung.de
Egro-Direktwerbung GmbH · Biebererstraße 137 · D-63179 Obertshausen

www.egro-mediengruppe.de